

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	12
Abkürzungsverzeichnis	14
DIETMAR BRÄUNIG	
Großhaushalte im Versorgungsverbund	16
ROSEMARIE VON SCHWEITZER	
Die nicht ganz einfache Geschichte der „Wirtschaftslehre des Großhaushalts“	25
MICHAEL-BURKHARD PIORKOWSKY	
Sind Großhaushalte sozioökonomische Hybridsysteme? Zum Erkenntnisobjekt der Wirtschaftslehre des Großhaushalts	37
HEIDE PREUBE	
Einbindung privater Haushalte in das Versorgungsverbundsystem	48
BARBARA FREYTAG-LEYER	
Privat- und Großhaushalte im Leistungsverbund insbesondere in ländlichen Räumen	62
MARTINA FEULNER	
„Einfach“ Mensch sein und bleiben – den eigenen Alltag und die eigene Lebenswelt gestalten – Die Rolle der Hauswirtschaft in den neuen Konzepten der Sozialen Arbeit	70
SIGLINDE PORSCH	
Generationen heute und morgen – Langes Leben, was tun?	82
BERND SCHNIEDER	
Gehören Institutionen personaler Dienste zu einem sozialen Feld Wohnen?	91
MARGARETE SOBOTKA	
Wachsende Anforderungen an Einrichtungen im Sozialbereich erfordern hauswirtschaftliche Leitung mit definiertem Qualifikationsprofil am Beispiel der stationären Altenhilfe	103
MARGOT STEINEL	
Wäschepflegedienstleistungen im Versorgungsverbund	122

ULRIKE PFANNES

Veränderte Rahmenbedingungen und Wandel von Non-Profit-Organisationen – dargestellt am Beispiel der Studentenwerke 134

JEONG OK RHO

Stakeholder-Management im Gemeinschaftsverpflegungsbetrieb 154

JENS WETTERAU

Systematisches Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 als Erfolgsfaktor in Gemeinschaftsverpflegungsbetrieben 165

SIEGFRIED BOBER

Die Gäste in Betriebsrestaurants. Ergebnisse empirischer Meinungs- und Verhaltensforschung. Ansätze zur gastgerechten Gestaltung 174

HERTJE FUNKE UND HELGE J. HÜLLEN

Einsatz von Software in der Gemeinschaftsverpflegung 185

DIETER WITT, HEIDI GEGENFURTNER UND HILMAR STURM

Altenleistungszentren: Betriebliche Bündelung von Versorgungsleistungen für ältere Menschen 199

BARBARA HOHMANN BECK

Strategien der ambulanten und stationären Altenhilfeeinrichtungen der Stadt Zürich 211

INGE MAIER-RUPPERT

Die Integration von pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung im Rahmen der Betreuung von Menschen mit Demenz 222

ULRIKE BERNDT

Notwendigkeit und Konzepte des Schnittstellenmanagements zwischen Pflegeeinrichtung und Krankenhaus 234

DETLEF HEBEL

Kundenorientierte Angebotsprogrammgestaltung im Gesundheits- und Sozialwesen – unter besonderer Berücksichtigung überbetrieblicher Sortimentsverbände 246

EVA STACHE

Aktueller Stand der Qualitätssicherung in der Pflege 259

BIRGIT STEUERNAGEL

Marketing in ambulanten Pflegediensten 270

ELISABETH LEICHT-ECKARDT

Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement 287

ADALBERT EVERS

Persönliche soziale Dienstleistungen – Von staatlichen Einrichtungen
zu sozialen Unternehmen und Versorgungsnetzen 295

JUTTA GRZIMEK UND DAGMAR BEERMANN-ZIMMER

Hauswirtschaft zwischen Handwerk und Management 306

**MARTINA FEULNER, CHRISTINA HOHMANN-SCHAUB UND
BEATE IMHOF-GILDEIN**

Erfolge hauswirtschaftlicher Verbände – die Entwicklung der
Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft (BAG-HW) 317